

Lyrik meiner Welt

Gedichtesammlung

Von -Vampir_Lilly-

Kapitel 10: Die Welt - Bühne des Lebens

Die Welt ist nur eine Theaterbühne,
auf der die größten und schönsten,
hässlichsten und verführerichsten Lügen
zur Schau gestellt werden.

Aber jeder nennt es Realität.
Wir alle sind Zuschauer, obwohl wir die
besten Lügenmärchen selbst verfassen
und ihre dargestellte Form gierig mit unseren
Augen verschlingen.

Die meisten sagen dazu "Wahrheit".

Ist das wirklich Wahrheit?
Wo Gefühle wie Liebe und Freundschaft
nur geheuchelte Erfindungen unsrer selbst sind?
Wo Hass statt Liebe ganze Bevölkerungen in
Bewegung setzen kann?

Schöne "Wahrheit", oder tolle Realität.
In einer Welt, die eigentlich nur eine
kurz vorm zusammen brechende Bühne ist,
lohnt es sich da überhaupt, noch zu leben?

Ist es nicht besser zu sterben?
Wenn man Tod ist, interessiert es einen ja
eh nicht mehr, ob da Leute um dich trauern
oder nur verwelkte Blumen auf dein Grab legen.

Also, warum ein trauriges Leben in einer Welt
voller Lügen haben, wenn der Tod die Erlösung bringt?

Weil wir alle Angst vor dem Tod haben und uns
lieber weiter hinter unseren Masken verstecken.

Uns so lang sich die Welt noch schön reden lässt, ist
der Tod doch schon wieder sinnlos.

Die Welt - Bühne des Lebens, da bekommt jeder das zu
sehen, was er sehen will: Schönheit, Liebe, Freundschaft,
Häßlichkeit, Trauer, Hass, Feindschaft, Freude...

Und wir selbst sind die Drehbuchautoren.
Schade nur, dass echte Gefühle, die man wirklich empfindet
so schmerzvoll sind - weil sie von anderen immer wieder mit
Füßen getreten werden.

Oder tun wir dies auch selbst?